



Curriculum Vitae Prof. Dr. Wolfgang Janni



Name: Wolfgang Janni
Geboren: 9. Mai 1967

Forschungsschwerpunkte: Gynäkologische Onkologie, operative und medikamentöse Senologie, spezielle Geburtshilfe, Perinatologie, Systemtherapie

Wolfgang Janni ist ein Gynäkologe und Pädiater. Er forscht auf dem Feld der Brustkrebserkrankungen und widmet sich dem Nachweis und der Charakterisierung der im Blut zirkulierenden Krebszellen.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2012 W3-Professur im Fachbereich Medizin der Universität Ulm
- seit 2012 Ärztlicher Direktor der Universitätsfrauenklinik der Universität Ulm
- 2008 - 2012 W3-Professur im Fachbereich Medizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 2008 - 2012 Direktor der Klinik für Frauenheilkunde der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 2005 - 2012 Leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor, Universitätsfrauenklinik, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
- 2003 Habilitation an der Medizinischen Fakultät, LMU München
- 2002 - 2005 Klinischer Oberarzt, vor allem im Bereich der gynäkologischen Onkologie
- 1997 - 2002 Wissenschaftlicher Assistent und Assistenzarzt, I. Frauenklinik der LMU München
- 1995 - 1997 Arzt im Praktikum, I. Frauenklinik, LMU München
- 1994 - 1995 Praktisches Jahr, Yale University Medical Center New Haven, USA
University of Michigan Medical Center Ann Arbor, USA
Bellevue Hospital, New York University New York City, USA
Hahnemann University Hospital Philadelphia, USA
I. Frauenklinik, LMU München
- 1989 - 1995 Studium der Humanmedizin, LMU München

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- seit 2016 Mitglied im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie
- seit 2016 Vorsitzender der Kommission Mamma, Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie
- seit 2015 Gewähltes Mitglied des Collegium Gynaecologicum
- seit 2015 Adjuvantes Board, GBG Forschungs GmbH
- seit 2015 Scientific Board der Deutsche Krankenversicherung AG
- seit 2015 Weiterbildungsausschuss der Bezirksärztekammer Südwürttemberg
- seit 2014 Wissenschaftlicher Beirat des NOGGO e.V. Berlin
- seit 2014 Wissenschaftlicher Beirat der Central Krankenversicherung
- seit 2014 ESGO International Network of Cancer, Infertility and Pregnancy (INCIP)
- seit 2013 Landesbeirat Onkologie des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
- seit 2012 Vorstandsmitglied, Comprehensive Cancer Center Ulm
- seit 2012 Mitglied, Steering Committee, Early Breast Cancer Collaborative Trialist Group, Oxford, UK
- seit 2011 Mitglied der Steuergruppe, S3-Leitlinienkommission Mammakarzinom, Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
- seit 2010 Fachausschuss Nachwuchsförderung, Deutsche Krebshilfe (DKH)
- seit 2009 Kooptiertes Vorstandsmitglied der Krebsgesellschaft NRW
- seit 2009 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin (Medica)
- 2009 - 2016 Stellvertretender Vorsitzender der Kommission Mamma, Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

- seit 2017 Federführender Projektleiter, Wissenschaftliches Verbundprojekt DETECT CTC: „Detektion und molekulare Charakterisierung von zirkulierenden Tumorzellen und frei zirkulierenden Nukleinsäuren beim fortgeschrittenen Mammakarzinom im Kontext der Tumorheterogenität“, Deutsche Krebshilfe
- seit 2012 Studien DETECT III und IV zur Untersuchung von Patientinnen mit metastasiertem Brustkrebs
- bis 2013 Studienleiter der „SUCCESS-Studiengruppe in der adjuvanten Therapie von Brustkrebs“

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

seit 2017	Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
seit 2011	Gewähltes Vollmitglied der Society of Pelvic Surgeons
2006	ASCO-Merit Award
2004	ASCO-Merit Award
2002	ASCO-Merit Award
2001	Scholars Award, 24th Annual San Antonio Breast Cancer Symposium, USA
2000	Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
2000	ASCO-Merit Award
2000	AACR-Susan G. Komen Foundation, Young Investigator Scholar Award

Forschungsschwerpunkte

Wolfgang Janni forscht auf dem Feld der Brustkrebserkrankungen und widmet sich dem Nachweis und der Charakterisierung der im Blut zirkulierenden Krebszellen. Durch dessen präzise Bestimmung kann die Therapie noch individueller und präziser gestaltet und können passgenaue Medikamente angewandt werden. Durch den translationalen Charakter der Forschung fließen die Ergebnisse direkt in die Behandlung der Patientinnen ein.